

## **Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)**

gemäß Art. 28 DSGVO

Stand: 8. Januar 2026

Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag („AVV“) ist Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung der SaaS-Plattform Product Flow.

### **1. Vertragsparteien**

#### **1.1 Verantwortlicher (Kunde)**

Der Kunde, der den Service im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit nutzt, ist Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

#### **1.2 Auftragsverarbeiter (Anbieter)**

Yevgen Yeshchenko

Founder – SaaS Product Flow

Im Egerten 7/1

74391 Erligheim

Deutschland

E-Mail: support@product-flow.io

Der Anbieter ist Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 8 DSGVO.

### **2. Gegenstand und Zweck der Verarbeitung**

Gegenstand dieses AVV ist die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Bereitstellung und des Betriebs der SaaS-Plattform Product Flow.

### **3. Dauer der Verarbeitung**

Die Verarbeitung erfolgt für die Dauer des Vertragsverhältnisses zwischen den Parteien.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelten die Regelungen gemäß Abschnitt 11 dieses AVV.

### **4. Art der Verarbeitung**

Die Verarbeitung umfasst insbesondere folgende Vorgänge:

- Erhebung

- Speicherung
- Organisation
- Strukturierung
- Auslesen
- Nutzung
- Übermittlung
- Löschung

## 5. Art der personenbezogenen Daten

Verarbeitet werden können insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Namen
- Geschäftliche E-Mail-Adressen
- Benutzerkennungen
- Rollen- und Zugriffsrechte
- Technische Nutzungsdaten (z. B. IP-Adressen, Zeitstempel, Logdaten)

Es ist nicht vorgesehen, besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO zu verarbeiten.

## 6. Kategorien betroffener Personen

Von der Verarbeitung können insbesondere betroffen sein:

- Beschäftigte des Verantwortlichen
- Beauftragte und Vertreter des Verantwortlichen
- Vom Verantwortlichen autorisierte Nutzer

## 7. Pflichten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche ist allein verantwortlich für:

- die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung
- die Erfüllung der Informationspflichten gegenüber Betroffenen
- die Einholung ggf. erforderlicher Einwilligungen
- die Richtigkeit und Aktualität der Daten
- die Festlegung von Löschfristen

Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, regelmäßig eigenständige Sicherungskopien sämtlicher Projektdaten außerhalb des Service (z. B. in Excel) zu erstellen und vorzuhalten.

## 8. Pflichten des Auftragsverarbeiters

Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich:

- personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Verantwortlichen zu verarbeiten
- Vertraulichkeit durch entsprechend verpflichtete Personen sicherzustellen
- geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO umzusetzen
- den Verantwortlichen bei der Wahrnehmung von Betroffenenrechten im angemessenen Rahmen zu unterstützen
- Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten unverzüglich mitzuteilen

## 9. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Der Auftragsverarbeiter setzt angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, insbesondere:

- rollenbasierte Zugriffskontrollen
- Zugriffsbeschränkungen
- verschlüsselte Datenübertragung
- Nutzung sicherer Cloud-Infrastrukturen

Eine Garantie für Verfügbarkeit, Datenintegrität oder Wiederherstellbarkeit wird nicht übernommen.

## 10. Einsatz von Unterauftragsverarbeitern

Der Verantwortliche erteilt hiermit die allgemeine Genehmigung zum Einsatz von Unterauftragsverarbeitern.

Derzeit eingesetzte Unterauftragsverarbeiter sind insbesondere:

- Supabase – Datenbank-, Authentifizierungs- und Storage-Dienste
- Vercel – Hosting- und Bereitstellungsinfrastruktur

Diese Unterauftragsverarbeiter sind durch DSGVO-konforme Verträge eingebunden.

Der Auftragsverarbeiter ist berechtigt, Unterauftragsverarbeiter zu ändern oder zu ergänzen.

## 11. Löschung und Rückgabe von Daten

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses:

- kann der Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten nach einer angemessenen Frist löschen
- besteht kein Anspruch auf Rückgabe der Daten in einem bestimmten Format
- ist der Verantwortliche verpflichtet, zuvor eigene Datensicherungen vorzunehmen

## 12. Drittlandübermittlungen

Sofern personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden, erfolgen geeignete Garantien gemäß Art. 44–46 DSGVO, insbesondere durch Standardvertragsklauseln (SCC).

## 13. Kontrollrechte und Audits

Kontroll- oder Auditrechte des Verantwortlichen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben sind.

Etwaige Prüfungen sind:

- auf das notwendige Maß zu beschränken
- rechtzeitig anzukündigen
- vom Verantwortlichen zu tragen
- so durchzuführen, dass der Geschäftsbetrieb nicht beeinträchtigt wird

## 14. Haftung

Es gelten die Haftungsregelungen der AGB.

Der Auftragsverarbeiter haftet insbesondere nicht für:

- Datenverlust
- mittelbare Schäden
- entgangenen Gewinn
- Betriebsunterbrechungen

## 15. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen dieses AVV erlangten Informationen vertraulich zu behandeln, sofern keine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht.

## 16. Anwendbares Recht

Dieser AVV unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

#### 17. Rangfolge

Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem AVV und anderen vertraglichen Regelungen gehen die Bestimmungen dieses AVV in datenschutzrechtlichen Fragen vor.

#### 18. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses AVV unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.